

# WMF Group

## Anlieferungsvorschrift

Vorschrift für die Anlieferungen an die Gesellschaften der WMF Group  
Stand: Mai 2020

1. Geltungsbereich.....	2
2. Allgemeine Vorschriften .....	2
2.1. Anlieferung .....	2
2.2. Offene Mängel.....	3
2.3. Ladehilfsmittel .....	3
2.4. Verpackung .....	4
2.5. Verschluss der Verpackung.....	5
2.6. Kennzeichnung.....	5
2.6.1. Ladehilfsmittel mit einem elektronischen Avis/SSCC-Label.....	5
2.6.2. Ladehilfsmittel ohne ein elektronisches Avis/SSCC-Label.....	6
2.7. Dokumente .....	7
2.8. Maßnahmen bei Nichteinhaltung der Anliefervorschrift.....	7
3. Spezifische Vorschriften.....	8
3.1. WMF Group GmbH in Geislingen .....	8
3.1.1. Zentraler Wareneingang.....	8
3.1.2. Wareneingang der Kaffeemaschinenfertigung.....	9
3.2. proLOG–logistics services GmbH in Dornstadt .....	9
3.3. Kühne + Nagel (AG & Co.) KG in Dornstadt .....	11
3.4. DB Schenker Deutschland AG in Bergkamen.....	12
3.5. Silit-Werke GmbH & Co. KG in Riedlingen.....	12
3.5.1. Zentraler Wareneingang.....	12
3.5.2. Retourenabwicklung der proLOG-logistics services GmbH .....	12
3.6. W. F. Kaiser u. Co. GmbH in Diez .....	15
4. Anhang .....	16
<b>4.1. Muster-Palettenschein proLOG-logistics services GmbH Dornstadt .....</b>	<b>16</b>
<b>4.2. Anleitung für die Zeitfensterbuchung .....</b>	<b>17</b>

## 1. Geltungsbereich

Das vorliegende Dokument regelt die Anlieferungsvorschriften zwischen den nachfolgend genannten Gesellschaften der WMF Group (auch „Besteller“ genannt) und deren Lieferanten.

Die Gültigkeit erstreckt sich für die Besteller/Anlieferorte:

- WMF Group GmbH  
Eberhardstraße 35  
73312 Geislingen
- proLOG–logistics services GmbH  
Otto-Lilienthal-Straße 3  
89160 Dornstadt
- Kühne + Nagel (AG & Co. KG)  
Hermann-Köhl-Str. 12  
89160 Dornstadt
- DB Schenker Deutschland AG  
Ernst-von-Bodelschwingh-Straße 5  
59192 Bergkamen
- Silit-Werke GmbH & Co. KG  
Neufraer Straße 6  
88499 Riedlingen
- W. F. Kaiser u. Co. GmbH  
Werner-von-Siemens-Straße 28  
65582 Diez/Lahn

Abweichungen von dieser Vorschrift bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung.

## 2. Allgemeine Vorschriften

### 2.1. Anlieferung

Die Vorschriften zur Anlieferung unterscheiden sich je nach Verkehrsträger. Anlieferungen per Seefracht im Container sind nicht palettiert, wohingegen Anlieferung per Landverkehr und Luftfracht artikelrein auf Paletten zu erfolgen haben.

Lassen sich bei Paletten-Anlieferungen bei geringen Mengen keine kompletten Ladeeinheiten bilden, können Einheiten mit unterschiedlichen Materialnummern zu einer Mischpalette zusammengestellt werden. Diese sind mit einem Aufkleber „Mischpalette“ oder „mixed pallet“ zu kennzeichnen. Dennoch müssen die Kartons artikelrein sein.



## 2.2. Offene Mängel

Bei Feststellung eines offenen Mangels ist der Besteller berechtigt, den Mangel nach vorheriger Zustimmung des Lieferanten selbst auf Kosten des Lieferanten zu beheben oder das fehlerhafte Produkt an den Lieferanten zurückzusenden.

Der Lieferant muss innerhalb angemessener Frist Nacherfüllung leisten. Schlägt diese fehl, so kann der Besteller vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen bleibt dem Besteller vorbehalten.

Bei Mängelrügen ist der Besteller nach vorausgehender Ankündigung berechtigt, Zahlungen in dem Umfang zurückzubehalten, die in einem angemessenen Verhältnis zu den aufgetretenen Sachmängeln stehen. Abweichende Individualvereinbarungen sowie Einkaufsbedingungen gelten vorrangig.

## 2.3. Ladehilfsmittel<sup>1</sup>

Grundsätzlich sind alle Materialien, die per Landverkehr angeliefert werden, auf unbeschädigten Ladehilfsmitteln anzuliefern. Dabei muss es sich um Paletten mit den Maßen 1.200\*800 mm handeln. Es dürfen keine Kartons, Behälter o.ä. über das Maß des verwendeten Ladehilfsmittels überstehen.



Wenn die Abmaße des einzelnen Produkts über dieses Palettengrundmaß hinausragen, sind Industriepaletten mit den Maßen 1.000\*1.200 mm zu verwenden.

<sup>1</sup> Gilt nur für Paletten-Anlieferungen (somit nicht für Seefracht oder KEP-Lieferungen).

<sup>2</sup> Die Vorschriften zur Verpackung betreffen nicht die Produkt-, sondern die Umverpackung.

Die Ladeeinheit darf die max. Ladehöhe von 1.800 mm inkl. Palette nicht überschreiten. Zwei übereinander gestapelte Paletten sind zulässig und können durch Folie und/oder Umreifungsbänder (nicht aus Metall) miteinander verbunden und somit gesichert werden. Paletten müssen längs auf der Ladefläche stehen. Alle Ladeeinheiten müssen mittels Flurfördermittel gehandhabt werden können. Beschädigte Paletten sind nicht zulässig. Ladehilfsmittel, die nicht den Tauschkriterien der European Pallet Association EPAL entsprechen, werden nicht getauscht, die Annahme wird zudem verweigert (siehe auch Pkt. 2.8 – Maßnahmen bei Nichteinhaltung der Anliefervorschrift).

## 2.4. Verpackung<sup>2</sup>

Jede Verpackungseinheit muss gut lesbar und frei zugänglich mit folgenden Informationen in Klarschrift sowie einem Barcode mit Bestellnummer und Artikelnummer ausgezeichnet sein:

- Bestellnummer
- Artikelnummer
- Stückzahl
- Brutto- und Nettogewicht

Als Verpackungsmaterial dürfen nur recyclingfähige Materialien verwendet werden. Verpackungen für Außen- und Teileberührung müssen folgenden Anforderungen entsprechen: Kein Styropor oder sonstige Schäume, sondern es sind Pappen, Papier und Kunststoffe / PE-Beutel, Waben, Einsätze oder Seidenpapier zu verwenden.

Der Lieferant muss Materialien so verpacken, dass jegliche

- Beschädigungen (insbesondere durch Transport, Handhabung und Witterung) sowie
  - Verunreinigung
  - Korrosion und
  - Zugriffe Unbefugter
- ausgeschlossen sind.

Zur Auswahl stehen grundsätzlich **Einweg-** oder **Mehrweg-Verpackungen**. Der Einsatz von Mehrwegverpackungen sowie Verpackungen, die aus Sekundärrohstoffen<sup>3</sup> oder erneuerbaren Materialien<sup>4</sup> hergestellt wurden, sind zu bevorzugen.

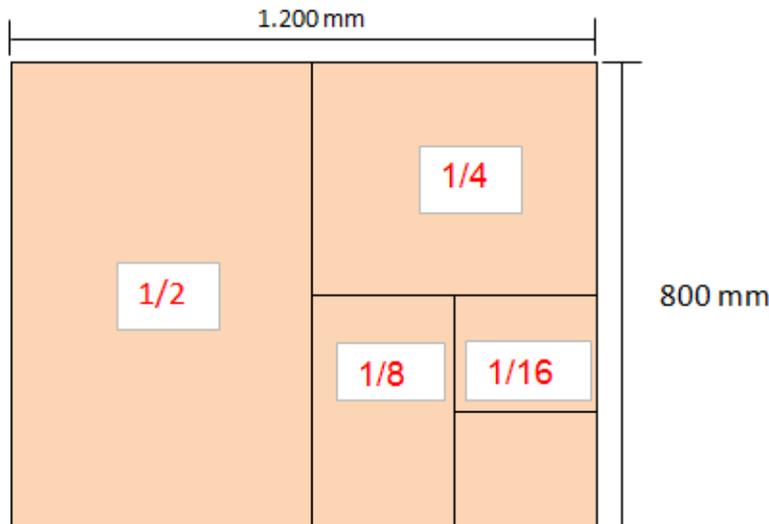
Der Austausch zwischen der WMF Group und dem Lieferant wird durch entsprechende Kennzeichnung sowie dem Aufdruck „Eigentum der Fa. Mustermann“ gewährleistet. Eine Anlieferung ohne Abstimmung oder ohne diese Kennzeichnung führt zur Entsorgung der Verpackung im Hause der WMF Group. Ein Ersatzanspruch besteht nicht!

Die Verpackungseinheiten müssen modulfähig sein, d.h., sie dürfen nur die unten abgebildeten Größen aufweisen (1/2, 1/4, 1/8 oder 1/16 einer Europoolpalette)

---

<sup>3</sup> Materialien, die anstelle von Neumaterialien (Primärrohstoffen) verwendet werden.

<sup>4</sup> Materialien, die aus reichhaltigen Ressourcen stammen, die durch ökologische Kreisläufe oder landwirtschaftliche Verfahren schnell wieder aufgefüllt werden, sodass die von diesen ausgehende Versorgung nicht gefährdet ist und auch für die nächste Generation noch zur Verfügung stehen.



## 2.5. Verschluss der Verpackung

Der Verschluss von Verpackungseinheiten hat mit Klebestreifen, der von Ladehilfsmitteln (Europoolpaletten) mit Umwicklung durch Abdeckfolie zu erfolgen. Wo es die Sicherheit der Ware erfordert, sind Eckverstärkungen vertikal und horizontal einzusetzen.



Hohlräume in den Endverpackungen sind zu vermeiden. Sind sie unvermeidbar, sind diese mit Füllmaterial auszufüllen, das aus zulässigen, verwertbaren Stoffen/Materialien hergestellt wurde.

## 2.6. Kennzeichnung<sup>5</sup>

### 2.6.1. Ladehilfsmittel mit einem elektronischen Avis/SSCC-Label

An jeder Ladeeinheit ist gut sichtbar eine Kennzeichnung in Form eines SSCC-Labels (Mindestgröße 150 x 100 mm) anzubringen. Die Kennzeichnung muss an mindestens einer Stirnseite der Ladeeinheit angebracht und frei zugänglich sein, so dass es dem Staplerfahrer bei Heckentladung entgegen zeigt.

Mindestangaben der Kennzeichnung:

- Absender und Empfänger mit Anschrift
- NVE/ SSCC-Nummer
- EAN- Nummer
- Seriennummer
- MHD
- Artikel-Nummer der WMF
- Stückzahl bzw. Inhaltsmenge je Artikel und Palette
- Material Kurztext
- Bestellnummer

<sup>5</sup> Gilt für Paletten-Anlieferungen (somit nicht für Seefracht oder KEP-Lieferungen)

- Bestellposition

Die Angaben müssen mit den Daten der elektronischen Übertragung übereinstimmen.

Absender Silit - Werke GmbH & Co. KG Neukircher Straße 6 D - 88499 Riedlingen		Empfänger WMF AG Verteilzentrum Nord c/o Schenker Deutschland AG Ernst-von-Badelschwingh-Straße 5 D - 59182 BERGKAMEN	
<b>NVE (SSCC): 3 4004633 000092011 4</b>			
<b>EAN: 4004633 22783 0</b>			
Stücknummer	WIC	Gruppe	
Materialnummer	Menge (Stk)		
<b>21.4122.7830</b>	<b>1 ST</b>		
<b>Küchenschere Varieta 21cm</b>			
Bestellnummer	Position		
<b>4500408022</b>	<b>10</b>		
 Packstück 815853430003			
<b>SSCC</b>  (00) 3 4004633 000092011 4			



## 2.6.2. Ladehilfsmittel ohne ein elektronisches Avis/SSCC-Label

Alle Ladehilfsmittel, die nicht mit einem SSCC-Label versehen sind, sind in Klarschrift mit der Absender- und Empfänger-Anschrift, Materialnummer der WMF, EAN-Nummer, Stückzahl, Bestellnummer, Position und Packstücknummer zu versehen. EAN-Nummer, Bestellnummer und Position müssen zusätzlich als Barcode (Code 128) angedruckt werden.

Das Label (Mindestgröße 150 x 100 mm) muss an mindestens einer Stirnseite der Ladeinheit angebracht und frei zugänglich sein, sodass es dem Staplerfahrer bei Heckentladung entgegen zeigt.

Consignor: Supplier: ABC Samplestreet 12 12345 City China		Consignee: WMF AG Otto-Liliental-Strasse 3 89180 Dornstetten Germany	
Bestellnummer / purchase order: Bestellposition / order item: Artikelnummer / material code: EAN-Nummer Anlieferbeschreibung / article description: Liefermenge / delivery quantity: Packstücknummer / packing unit no.:		4500266250 10 06.8440.8040 4000530637390 Grater 300 2 of 6	
Menge im Paket / quantity in parcel:		90	
GROSSWEIGHT:	15.8 KG		
NETWEIGHT:	13.5 KG		
MEASUREMENT:	82 x 29 x 40 CM		
 EAN: 4000530637390			
 Bestelln.: 4500266250			
 Bestellpos.: 10			

## 2.7. Dokumente

Jeder Lieferung muss ein vollständiger Lieferschein beiliegen.

Zusätzlich ist jedes Packstück mit einer Packstückinhaltsliste zu versehen, die den Inhalt des Gebindes darstellt.



Die Dokumente sind in zwei verschiedenen Dokumententaschen am Packstück anzubringen, sodass der Unterschied zwischen Lieferschein und Packstückinhaltsliste von außen erkennbar ist.

Der Lieferschein (in Deutsch oder Englisch) muss folgende Angaben enthalten:

- Absender
- Lieferanten-Nummer
- Empfänger
- SAP Bestell-Nummer der WMF
- Artikel-Nummer und Bezeichnung
- EAN-Nummer
- Menge (eindeutig gelieferte Menge in der jeweiligen Bestelleinheit)
- Gewicht
- Anzahl der Packstücke/Ladeeinheiten
- Kontaktperson beim Lieferant (Name und Tel.-Nr.)
- Einkäufernummer der WMF

Die Packstückinhaltsliste muss folgende Angaben enthalten:

- Empfänger
- SAP Bestell-Nummer der WMF
- Artikel-Nummer und Bezeichnung
- EAN-Nummer
- Menge (eindeutig gelieferte Menge in der jeweiligen Bestelleinheit)
- Brutto- und Nettogewicht pro Lieferposition
- Nummer des Packstückes (Bsp. Packstück 1 von 1, Packstück 2 von 4, etc.).
- Art des Packstückes (Europooltauschpalette, Karton, etc.)

## 2.8. Maßnahmen bei Nichteinhaltung der Anliefervorschrift

Termingerechte Anlieferungen, korrekte Kennzeichnungen und Lieferscheine sowie saubere und unbeschädigte Verpackungen und Ladehilfsmittel sind für einen reibungslosen logistischen Prozess zwingend erforderlich. Durch Abweichungen von dieser Norm entstehen der WMF Group erhebliche zusätzliche Aufwendungen.

Aus diesem Grund behält sich die WMF Group das Recht vor, bei schuldhaftem Verstoß gegen diese Anliefervorschrift den Lieferanten – je nach Aufwand – entsprechend mit Mehrkosten zu belasten. Diese dienen ausschließlich zur Kompensierung der anfallenden Prozessmehrkosten, die notwendig sind, um die entsprechenden Anlieferfehler zu korrigieren, bevor diese zu weiteren Störungen führen.

Folgende Sachverhalte können zu einem erhöhten Aufwand seitens der WMF Group führen:

- Fehlende Ladungssicherung
- Beschädigte / verschmutzte / falsche Ladehilfsmittel
- Beschädigte / verschmutzte / falsche Verpackung
- Unter-, Über- oder Verzugslieferungen
- Fehlerhafte, fehlende oder unvollständige Lieferdokumente
- Fehlende oder unzureichende Verpackungskennzeichnung
- Fehlerhafte / fehlende Avisierung
- Anlieferung außerhalb des vereinbarten Zeitfensters

Die WMF Group behält sich außerdem das Recht vor, Sendungen die erheblich von dieser Anliefervorschrift abweichen vollständig zurückzuweisen.

## 3. Spezifische Vorschriften

### 3.1. WMF Group GmbH in Geislingen

Durch Verpackungsstandards für Lieferanten soll ein störungsfreier Materialfluss zwischen den Lieferanten und der WMF Group GmbH gewährleistet werden. Eine qualitativ hochwertige Verpackung ist zur Vermeidung von Transportschäden unabdingbar. Beachten Sie daher bitte auch das weitere Dokument ‚Verpackungshinweise Ersatzteile Kaffeemaschinenbereich‘.

#### 3.1.1. Zentraler Wareneingang

##### • Anlieferung

- generell: Sendungen können nicht per Nachnahme angenommen werden.  
Für die Anlieferung muss im Voraus ein Zeitfenster in einem Zeitfenstermanagementtool gebucht werden, wobei bestimmte Parameter über die Anlieferung angegeben werden müssen. Andernfalls kann keine Warenannahme erfolgen.<sup>6</sup>  
Dies erfolgt auf folgender Website [www.cargoclix.com/wmf](http://www.cargoclix.com/wmf) unseres Partners Cargoclix. Pro Buchung fällt für den Buchenden eine Gebühr von 0,50 € an.  
Für regelmäßige Anlieferungen aus WMF-Werken können feste Zeitfenster vereinbart werden, die nicht für jede Anlieferung erneut gebucht werden müssen. Ausgenommen von der Zeitfensterbuchung sind zudem KEP-Lieferungen und Lieferungen < 3 Paletten.
- es darf nur mit Fahrzeugen, die für die Rampenverladung geeignet sind, angeliefert werden.  
Dies gilt nicht, wenn es sich um KEP-Lieferungen handelt.
- Container:

##### • Ladehilfsmittel

- Europoolpaletten gem. EN 13698-1 oder Holzeinwegpaletten  
Maße: 1.200\*800 mm  
max. zulässige Gesamthöhe 1.400 mm bei stapelbaren Gütern  
Gesamtgewicht inkl. Ware < 800 kg
- Holzträger/-konstruktion für Blechtafeln  
Maße: gem. produktspezifischer Verpackungsvorschrift  
max. zulässige Gesamthöhe: 1800 mm  
max. Gewicht inkl. Ware: 2.500 kg
- Coil-Träger (z.B. Holzkonstruktionen)  
Maße: gem. produktspezifischer Verpackungsvorschrift  
  
max. zulässige Gesamthöhe/ Durchmesser: nicht festgelegt

<sup>6</sup> Genaue Anleitung: Siehe Anhang

- max. Gewicht inkl. Ware: 2.500 kg
- Behälter für Pasten und Flüssigkeiten (Schleifpasten o.ä.)
  - Maße: gem. produktspezifischer Verpackungsvorschrift
  - max. zulässige Gesamthöhe: nicht festgelegt
  - max. Gewicht inkl. Ware: 2.000 kg
- Industriepaletten mit den Maßen 1.000\*1.200 mm
- **Verpackung**
  - Gewicht je Umkarton, Verpackungseinheit oder Materialträger inkl. Ware < 15 kg.
- **Warenannahmezeiten**
  - Der Wareneingang ist wie folgt besetzt: Montag bis Freitag von 07.00 – 14:00 Uhr.

### 3.1.2. Wareneingang der Kaffeemaschinenfertigung

- **Ladehilfsmittel**
  - Europoolpaletten, Maße: 1.200 x 800 mm
  - max. zulässige Gesamthöhe 1.800 mm
  - Gesamtgewicht inkl. Ware < 800 kg
- **Verpackung**
  - Karton- sowie Mehrwegverpackungen müssen auf das Europoolpalettenmaß 1.200 x 800 mm abgestimmt sein.
  - Einhaltung einer ggf. vereinbarten teilespezifischen Verpackungsvorschrift
  - Gewicht je Einzelkarton / Einzelverpackung inkl. Ware < 15 kg
  - Für Erstanlieferungen **ab 2020** gilt ein Gewicht je Einzelkarton / Einzelverpackung inkl. Ware < 12 kg
- **Warenannahmezeiten**
  - Der Wareneingang ist wie folgt besetzt: Montag bis Freitag von 07.00 – 14:00 Uhr.

### 3.2. proLOG–logistics services GmbH in Dornstadt

- **Anlieferung**
  - generell: Sendungen können nicht per Nachnahme angenommen werden.
    - Für die Anlieferung muss im Voraus ein Zeitfenster in einem Zeitfenstermanagementtool gebucht werden, wobei bestimmte Parameter über die Anlieferung angegeben werden müssen. Andernfalls kann keine Warenannahme erfolgen.<sup>7</sup>
    - Dies erfolgt auf folgender Website [www.cargoclix.com/wmf](http://www.cargoclix.com/wmf) unseres Partners Cargoclix. Pro Buchung fällt für den Buchenden eine Gebühr von 0,50 € an.
    - Für regelmäßige Anlieferungen aus WMF-Werken können feste Zeitfenster vereinbart werden, die nicht für jede Anlieferung erneut gebucht werden müssen. Ausgenommen von der Zeitfensterbuchung sind zudem KEP-Lieferungen und Lieferungen < 3 Paletten.
  - es darf nur mit Fahrzeugen, die für die Rampenverladung geeignet sind, angeliefert werden. Dies gilt nicht, wenn es sich um KEP-Lieferungen handelt.
  - Container:
    - Container müssen vor der Beladung auf Schäden geprüft werden
    - Sicherung der Waren gegen Umstürzen beim Öffnen der Türen durch ein entsprechendes Einweg-Netz
    - Die maximale Belastbarkeit der Transportverpackung darf bei Stapelung nicht überschritten werden
  - Landverkehr (Voll- und Teilladungen):
    - Ladehilfsmittel sind grundsätzlich in Fahrtrichtung längs zu laden

<sup>7</sup> Genaue Anleitung: Siehe Anhang

- Ladungssicherung nach VDI 2700 ist durchzuführen
- Zugang zur Ladung darf nicht verstellt sein

Verkehrsträger	Kategorie	Incoterm	Zeiftensterbuchung durch Lieferant	Ladungsträger	Anmerkung
See	FCL	EXW, FOB, CFR, CIF, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	keine Palettierung	Einwegnetz zur Ladungssicherung durch Lieferant anzubringen
	LCL	EXW, FOB, CFR, CIF, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung optional, ggf. durch Spediteur	
Luft	Standardluftfracht	EXW, FCA, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung optional, ggf. durch Spediteur	keine Sendungen mit "frei Haus" Ziellager vorhanden
	Express	CIP, CPT, DAP, DDP	nein, hier keine Zeiftensterbuchung erforderlich	Palettierung optional, je nach Sendungsgröße	
Land	Paket	CIP, CPT, DAP, DDP	keine Zeiftensterbuchung erforderlich	keine Palettierung	ggf. tägliches fixes Anlieferzeitfenster für Expressdienst ist einzurichten
	Stückgut/Teil- und Komplettladung	EXW	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung durch Lieferant	
	Stückgut/Teil- und Komplettladung	CIP, CPT, DAP, DDP	ja	Palettierung durch Lieferant	

## • Ladehilfsmittel

- Bei einem Gesamtgewicht 0 - 700 kg erfolgt die Anlieferung auf Einwegpaletten, bei einem Gesamtgewicht 701 - 800 kg erfolgt die Anlieferung auf Europoolpaletten
- grundsätzlich: max. Gesamthöhe 1.800 mm inkl. Palette, bei Stapelung von Paletten 1.200 mm je Palette
- Gesamtgewicht inkl. Ware < 800 kg

## • Verpackung

- Bei Seetransport muss die Umverpackung seetauglich sein.
- wenn der Inhalt eines Kartons schwerer als 30 kg ist, muss ein Aufkleber mit der Aufschrift „heavy“ angebracht werden
- Für Erstanlieferungen **ab 2020** gilt ein Gewicht je Einzelkarton / Einzelverpackung inkl. Ware < 12 kg

## • Warenannahmezeiten

Der Wareneingang ist wie folgt besetzt:

Montag bis Freitag von 07.00 – 15:00 Uhr, Mittagspause von 12:25 – 13:00 Uhr

## • Übernahme der Ware

Die Empfangsstelle bestätigt bei der Übernahme die Anzahl und Art der übernommenen Packstücke, nicht jedoch deren Inhalt, Wert oder Gewicht.

Prinzipiell werden Ladehilfsmittel wie Europoolpaletten und Euro-Boxpaletten nach dem Kölner Tauschverfahren (Zug-um-Zug), in Ausnahmefällen nach dem Bonner Tauschverfahren (mit Kontoführung) getauscht, sofern sie den Tauschkriterien der European Pallet Association EPAL entsprechen. Ladehilfsmittel, die beschädigt sind, werden nicht getauscht, die Annahme wird verweigert.

Der Lieferant erhält einen von proLOG-logistics services GmbH erstellten Palettenschein, der den Anliefertag, die Abladestelle und die Anzahl der getauschten Ladehilfsmittel bestätigt.<sup>8</sup>

Für einen späteren Ausgleich ist dieser Beleg im Original zwingend erforderlich. Ansprüche können nur auf dieser Grundlage geltend gemacht werden. Alle anderen Belege werden seitens der proLOG-logistics services GmbH nicht akzeptiert.

<sup>8</sup> Muster Palettenschein proLOG logistics services GmbH: Siehe Anhang

## 3.3. Kühne + Nagel (AG & Co.) KG in Dornstadt

- **Anlieferung**

- Generell: Seit dem 01.03.2020 befindet sich ein Außenlager der proLOG-logistics services GmbH bei unserem Logistikpartner Kühne + Nagel (AG & Co.) KG in Dornstadt. Die Anlieferung ist mit dem dortigen Personal abzustimmen. Sendungen können nicht per Nachnahme angenommen werden.

Für regelmäßige Anlieferungen können keine festen Zeitfenster vereinbart werden

- es darf nur mit Fahrzeugen, die für die Rampenverladung geeignet sind, angeliefert werden  
Dies gilt nicht, wenn es sich um KEP-Lieferungen handelt

- Container:

- Container müssen vor der Beladung auf Schäden geprüft werden

- Sicherung der Waren gegen Umstürzen beim Öffnen der Türen durch ein entsprechendes Einweg-Netz

- Die maximale Belastbarkeit der Transportverpackung darf bei Stapelung nicht überschritten werden

- Landverkehr (Voll- und Teilladungen):

- Ladehilfsmittel sind grundsätzlich in Fahrtrichtung längs zu laden

- Ladungssicherung nach VDI 2700 ist durchzuführen

- Zugang zur Ladung darf nicht verstellt sein

Verkehrsträger	Kategorie	Incoterm	Zeiftensterbuchung durch Lieferant	Ladungsträger	Anmerkung
See	FCL	EXW, FOB, CFR, CIF, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	keine Palettierung	Einwegnetz zur Ladungssicherung durch Lieferant anzubringen
	LCL	EXW, FOB, CFR, CIF, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung optional, ggf. durch Spediteur	
Luft	Standardluftfracht	EXW, FCA, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung optional, ggf. durch Spediteur	keine Sendungen mit "frei Haus" Ziellager vorhanden
	Express	CIP, CPT, DAP, DDP	nein, hier keine Zeiftensterbuchung erforderlich	Palettierung optional, je nach Sendungsgröße	
Land	Paket	CIP, CPT, DAP, DDP	keine Zeiftensterbuchung erforderlich	keine Palettierung	ggf. tägliches fixes Anlieferzeitfenster für Expressdienst ist einzurichten
	Stückgut/Teil- und Komplettladung	EXW	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung durch Lieferant	
	Stückgut/Teil- und Komplettladung	CIP, CPT, DAP, DDP	ja	Palettierung durch Lieferant	

- **Ladehilfsmittel**

- Bei einem Gesamtgewicht 0 - 700 kg erfolgt die Anlieferung auf Einwegpaletten, bei einem Gesamtgewicht 701 - 800 kg erfolgt die Anlieferung auf Europoolpaletten
- grundsätzlich: max. Gesamthöhe 1.800 mm inkl. Palette, bei Stapelung von Paletten 1.200 mm je Palette

- Gesamtgewicht inkl. Ware < 800 kg

- **Verpackung**

- Bei Seetransport muss die Umverpackung seetauglich sein.

- wenn der Inhalt eines Kartons schwerer als 30 kg ist, muss ein Aufkleber mit der Aufschrift „heavy“ angebracht werden

- Für Erstanlieferungen **ab 2020** gilt ein Gewicht je Einzelkarton / Einzelverpackung inkl. Ware < 12 kg

- **Warenannahmezeiten**

Die Warenannahme erfolgt nach individueller Vereinbarung unter der Telefonnummer +49 7348 2014-4363

- **Übernahme der Ware**

Die Empfangsstelle bestätigt bei der Übernahme die Anzahl und Art der übernommenen Packstücke, nicht jedoch deren Inhalt, Wert oder Gewicht.

Prinzipiell werden Ladehilfsmittel wie Europoolpaletten und Euro-Boxpaletten nach dem Kölner Tauschverfahren (Zug-um-Zug) getauscht, sofern sie den Tauschkriterien der European Pallet Association EPAL entsprechen. Ladehilfsmittel, die beschädigt sind, werden nicht getauscht, die Annahme wird verweigert.

### 3.4. DB Schenker Deutschland AG in Bergkamen

- **Anlieferung**

Die Kooperation mit DB Schenker Deutschland AG in Bergkamen endet zum 30.06.2020. In dieser Vorschrift wird der Anlieferort zukünftig nicht mehr aufgeführt.

### 3.5. Silit-Werke GmbH & Co. KG in Riedlingen

#### 3.5.1. Zentraler Wareneingang

- **Ladehilfsmittel**

- Bei Paletten-Anlieferungen (auch in der Seefracht möglich) darf die Gesamthöhe 1.800 mm inkl. Palette sowie das Gesamtgewicht von 800 kg nicht überschritten werden.
- Sonstige Ladehilfsmittel: Kunststoffbehälter bei Kleinteilen, Gitterboxen bei Lohnbearbeitung, Behälter für Pasten, Flüssigkeiten und Chemikalien, Blechkisten für Ronden
- Jede Verpackungseinheit (Karton) auf einer Palette muss mit der Beschriftung nach außen gestapelt werden und klar lesbar sein.

- **Warenannahmezeiten**

Der Wareneingang ist wie folgt besetzt:

Montag bis Freitag von 07:00 - 12:00 Uhr und von 12:30 - 15:00 Uhr

#### 3.5.2. Retourenabwicklung der proLOG-logistics services GmbH

- **Anlieferung**

- Generell: Ab dem 01.06.2020 befindet sich die Retourenabwicklung der proLOG-logistics services GmbH in Riedlingen bei der Silit-Werke-GmbH & Co. KG.

Sendungen der Firma Silit-Werke-GmbH & Co. KG können nicht bei der Retourenabwicklung abgegeben werden. Eine Vermischung der Ware darf nicht stattfinden, andernfalls kann keine Warenannahme erfolgen.

Sendungen können nicht per Nachnahme angenommen werden.

Für die Anlieferung muss im Voraus ein Zeitfenster in einem Zeitfenstermanagementtool gebucht werden, wobei bestimmte Parameter über die Anlieferung angegeben werden müssen. Andernfalls kann keine Warenannahme erfolgen.<sup>9</sup>

Dies erfolgt auf folgender Website [www.cargoclix.com/wmf](http://www.cargoclix.com/wmf) unseres Partners Cargoclix. Pro Buchung fällt für den Buchenden eine Gebühr von 0,50 € an.

Für regelmäßige Anlieferungen aus WMF-Werken können feste Zeitfenster vereinbart werden, die nicht für jede Anlieferung erneut gebucht werden müssen. Ausgenommen von der Zeitfensterbuchung sind zudem KEP-Lieferungen und Lieferungen < 3 Paletten.

---

<sup>9</sup> Genaue Anleitung: Siehe Anhang

Reparaturen / Reklamationen sind bei Rücksendungen zu trennen und dürfen nicht vermischt werden.

- Es darf nur mit Fahrzeugen, die für die Rampenverladung geeignet sind, angeliefert werden. Dies gilt nicht, wenn es sich um KEP-Lieferungen handelt.
- Landverkehr (Voll- und Teilladungen):
  - Ladehilfsmittel sind grundsätzlich in Fahrtrichtung längs zu laden
  - Ladungssicherung nach VDI 2700 ist durchzuführen
  - Zugang zur Ladung darf nicht verstellt sein

Verkehrsträger	Kategorie	Incoterm	Zeiftensterbuchung durch Lieferant	Ladungsträger	Anmerkung
See	FCL	EXW, FOB, CFR, CIF, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	keine Palettierung	Einwegnetz zur Ladungssicherung durch Lieferant anzubringen
	LCL	EXW, FOB, CFR, CIF, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung optional, ggf. durch Spediteur	
Luft	Standardluftfracht	EXW, FCA, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung optional, ggf. durch Spediteur	keine Sendungen mit "frei Haus" Ziellager vorhanden
	Express	CIP, CPT, DAP, DDP	nein, hier keine Zeiftensterbuchung erforderlich	Palettierung optional, je nach Sendungsgröße	
Land	Paket	CIP, CPT, DAP, DDP	keine Zeiftensterbuchung erforderlich	keine Palettierung	ggf. tägliches fixes Anlieferzeitfenster für Expressdienst ist einzurichten
	Stückgut/Teil- und Komplettladung	EXW	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung durch Lieferant	
	Stückgut/Teil- und Komplettladung	CIP, CPT, DAP, DDP	ja	Palettierung durch Lieferant	

## • Ladehilfsmittel

- Bei einem Gesamtgewicht 0 - 700 kg erfolgt die Anlieferung auf Einwegpaletten, bei einem Gesamtgewicht 701 - 800 kg erfolgt die Anlieferung auf Europoolpaletten
- Grundsätzlich: Max. Gesamthöhe 1.800 mm inkl. Palette, bei Stapelung von Paletten 1.200 mm je Palette
- Gesamtgewicht inkl. Ware < 800 kg

## • Verpackung

- Bei Seetransport muss die Umverpackung seetauglich sein.
- Wenn der Inhalt eines Kartons schwerer als 30 kg ist, muss ein Aufkleber mit der Aufschrift „heavy“ angebracht werden.
- Ergänzend zu Pkt. 2.4 müssen innerhalb des Packstücks Artikel sicher und ordentlich verstaut sein. Das Schütten der zurückgesendeten Ware in die Transportkartonage ist nicht zulässig (siehe Bilder).



- Die zurückgesendete Ware muss original verpackt, unbenutzt und unbeschädigt sein. Wir akzeptieren keine Ware mit Preisauszeichnungen / Quellensicherung o. ä. (siehe Bilder).



• **Kennzeichnung**

Ergänzend zu Pkt. 2.6 sind zusätzlich die Packstückanzahl sowie der Rücksendungsgrund gut lesbar an jedem Packstück außen anzubringen.



• **Dokumente**

Ergänzend zu Pkt. 2.7 ist zusätzlich ein vom Vertrieb genehmigter und vollständig ausgefüllter Warenrückgabeschein, der am ersten Packstück außen angebracht ist, zu übermitteln.



- **Warenannahmezeiten**

Die Retourenabwicklung proLOG-logistics services GmbH ist in Riedlingen wie folgt besetzt:  
Montag bis Freitag von 07:30 – 12:00 Uhr

- **Übernahme der Ware**

Die Empfangsstelle bestätigt bei der Übernahme die Anzahl und Art der übernommenen Packstücke, nicht jedoch deren Inhalt, Wert oder Gewicht.

Ladehilfsmittel wie Europoolpaletten und Euro-Boxpaletten werden nach dem Kölner Tauschverfahren (Zug-um-Zug) getauscht, sofern sie den Tauschkriterien der European Pallet Association EPAL entsprechen. Ladehilfsmittel, die beschädigt sind, werden nicht getauscht, die Annahme wird verweigert.

### **3.6. W. F. Kaiser u. Co. GmbH in Diez**

- **Anlieferung**

- Die Anlieferung muss 3 Arbeitstage vor Anlieferung per Mail an „[avisierung@kaiser-backform.de](mailto:avisierung@kaiser-backform.de)“  
avisiert werden
- Die Anmeldung erfolgt mit Lieferschein im Wareneingangs-Büro

- **Warenannahmezeiten**

Der Wareneingang ist wie folgt besetzt:

Montag bis Donnerstag von 7:00 - 15:00 Uhr und Freitag von 7:00 - 11:00 Uhr

4. Anhang

4.1. Muster-Palettenschein proLOG-logistics services GmbH Dornstadt

**Palettenschein**



proLOG  
member of wmf group

Laufende Nr. \_\_\_\_\_

Abladestelle: proLOG – logistics services GmbH Dornstadt

**Spedition**

**SPEDITION**

liefert heute:



\_\_\_\_\_  
Stück  
Europalette



\_\_\_\_\_  
Stück  
Europalette



\_\_\_\_\_  
Stück  
Gitterboxen



\_\_\_\_\_  
Stück  
Gitterboxen

Die Packmittel konnten nicht getauscht werden

Grund:                    keine vorhanden                    Fahrer hat keine mitgenommen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Fahrzeug (KFZ-Nr.)

- Originalbeleg ist für den Ausgleich zwingend!  
 - Nach durchgeführten Ausgleich wird der Originalbeleg eingezogen!

4.2. Anleitung für die Zeitfensterbuchung



**Bedienungsanleitung für Dienstleister  
Zeitfensterbuchung bei**

**WMF Group**

Bitte gehen Sie auf die folgende Internetseite:  
[www.cargoclix.com/dbschenker.bergkamen.wmf](http://www.cargoclix.com/dbschenker.bergkamen.wmf)

**Anmeldung Cargodix Zeitfenstermanagement  
WMF Group**

You already have an activated user account for Cargodix timeslot management and need an inscription for the above mentioned Cargo Market as well? Then just login now by entering username and password:

**Sie besitzen noch kein Benutzerkonto** für das Cargodix Zeitfenstermanagement und möchten sich **um die Aufnahme in den oben genannten CargoMarket bewerben?** Dann legen Sie sich jetzt hier einen **neuen Account** an:

**Login für bestehende User:**  
Ich bin bereits bei [WMF Group] freigeschaltet und möchte mich direkt einloggen.

Wenn Sie bereits Nutzer des Zeitfenstermanagements bei Cargoclix sind, können Sie sich einfach hier einloggen

Wenn Sie noch keinen Account zum Zeitfenstermanagement bei Cargoclix haben, können Sie sich diesen hier anlegen

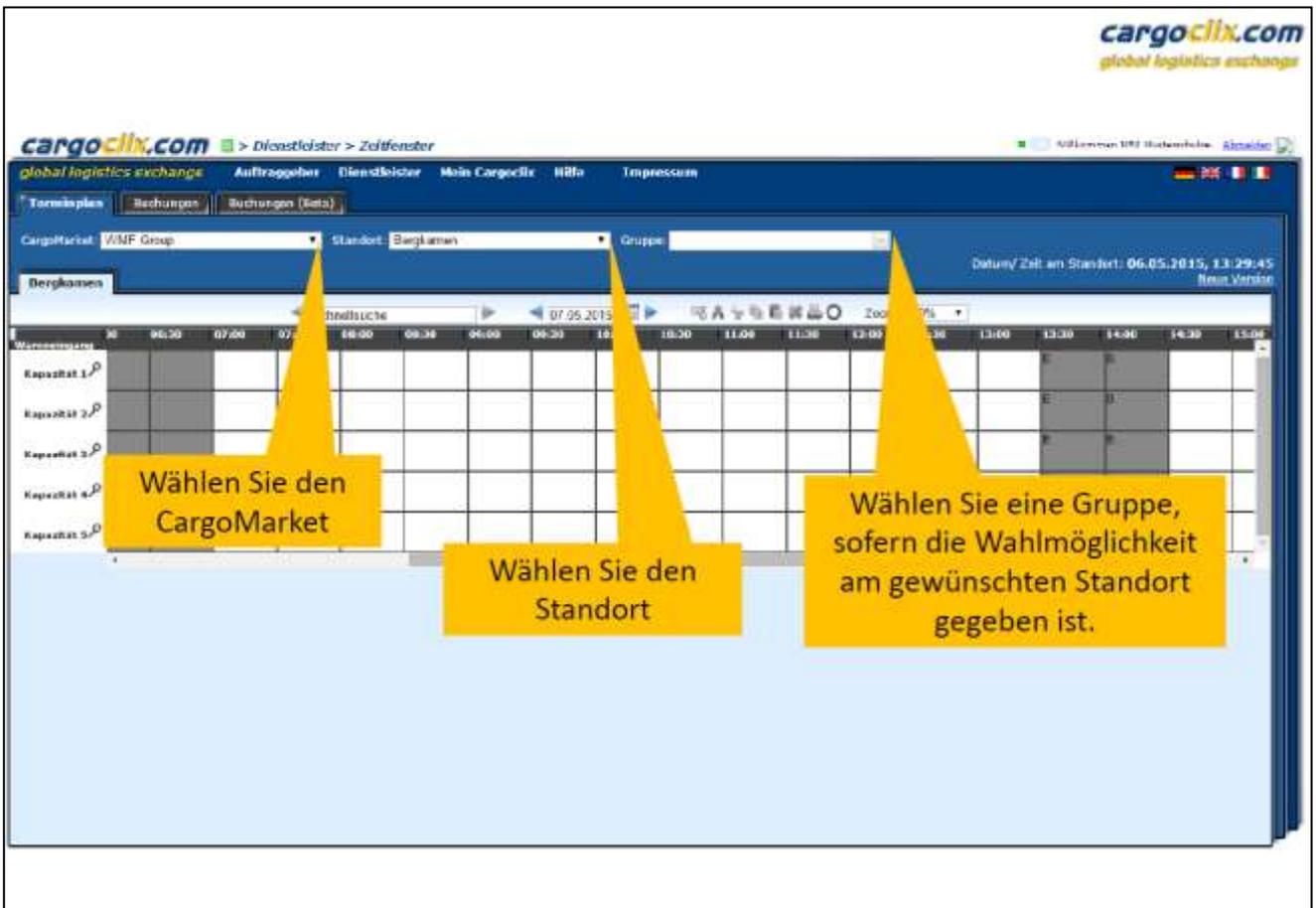
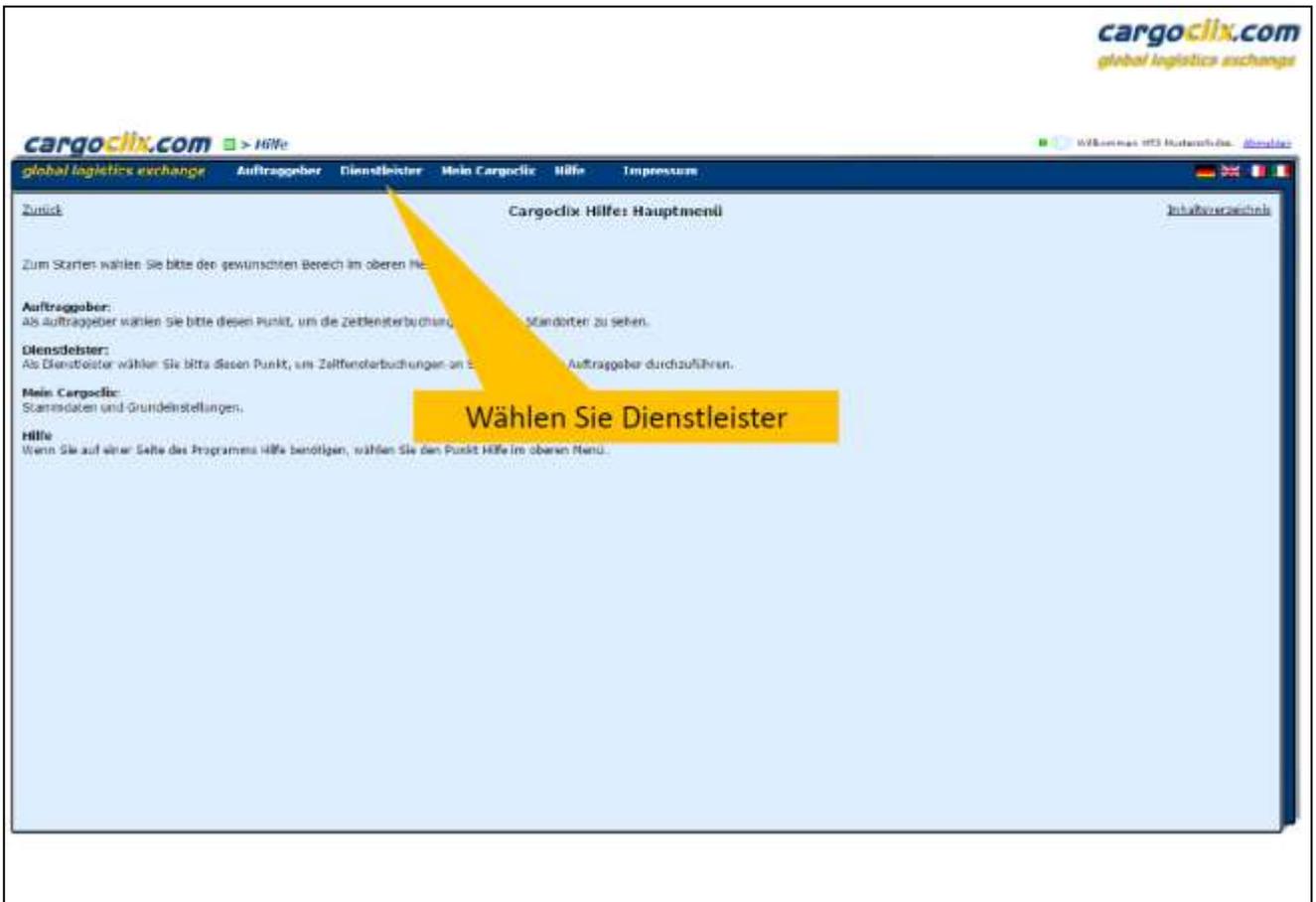
→ In beiden Fällen wird Ihre Anmeldung nun geprüft und Ihr Account zu Beginn des darauffolgenden Werktages freigeschaltet

**Cargoclix Login**

Username: MS3Musterchub  
Password: [masked]   
 Stay logged in  
[Forgot your password?](#)

Wenn Sie per Email die Nachricht erhalten haben, dass Sie für das Zeitfenstermanagement bei WMF Group zugelassen sind, können Sie sich auf [www.cargoclix.com/timeslot](http://www.cargoclix.com/timeslot) anmelden

Tragen Sie nun hier Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein



**Sie kommen immer auf den Terminplan des aktuellen Datums und können von hier ein anderes wählen.**

- Dunkelgraue Felder: sind nicht buchbar (Rampe geschlossen, Mittagspause, etc.)
- Hellgraue Felder: sind noch nicht oder nicht mehr buchbar
- Diagonal grau gestreifte Felder: sind von anderen Kunden gebucht
- Weiße Felder: sind buchbar

**Bitte beachten Sie dass Sie sich 30 Minuten vor Entladebeginn an der Pforte anmelden müssen**

**Durch Klick auf die Lupe sehen Sie die Eigenschaften der Rampen**

**Hier sehen Sie z.B., dass die Buchungsphase 7 Tage vor dem zu buchenden Zeitfenster um 00:00 Uhr beginnt und 1 Tag vor dem zu buchenden Zeitfenster um 15 Uhr endet**

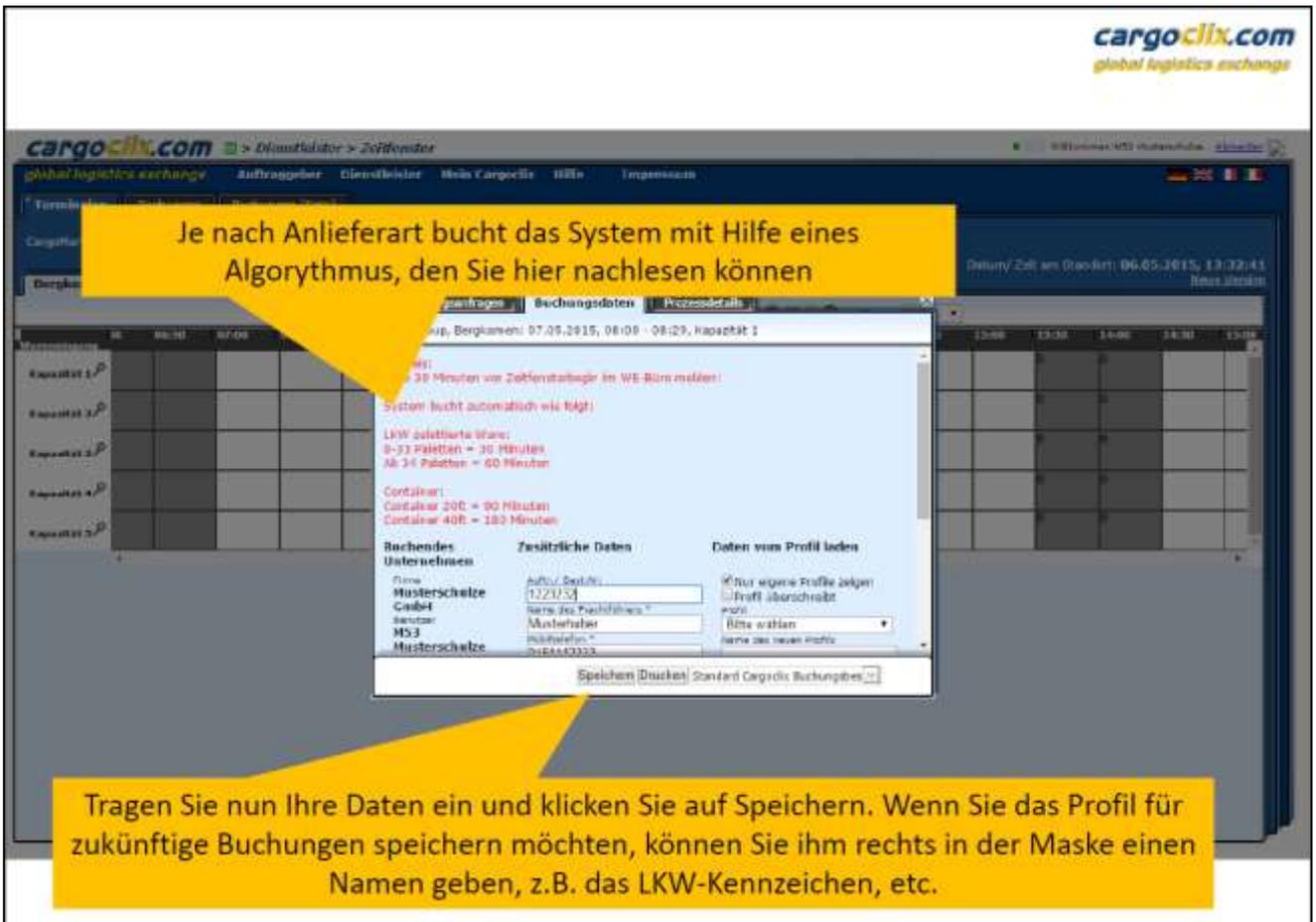
**CargoMarket:** WMF Group  
**Standort:** Bergkamen  
**Rampenname:** Kapazität 1  
**Rampentyp:** Standard Rampe  
**eingehend:** Ja  
**ausgehend:** Nein  
**Beschreibung:**  
**Beginn der Buchungsphase:** Ganze Woche (Vorsinstellung) 7 Tag(e) früher um 00:00 (Festes Ende)  
**Ende der Buchungsphase:** Ganze Woche (Vorsinstellung) 1 Tag(e) früher um 15:00 (Festes Ende)  
**1.Status:** Montag 3 Tag(e) früher um 15:00 (Festes Ende)  
**Kritischer Startstatus:** Angemeldet, Muss 30 Minuten vor dem Start des Zeitfensters erreicht werden  
**2.Status:** Entladebeginn  
**3.Status:** Entladeende  
**4.Status:** Abfertigungsende

**1. Sobald Sie das gewünschte Datum zur Zeitfensterbuchung gewählt haben, klicken Sie das gewünschte freie Zeitfenster an**

**2. Klicken Sie nun auf Buchen**

**Wählen Sie im ersten Schritt die Anlieferart**

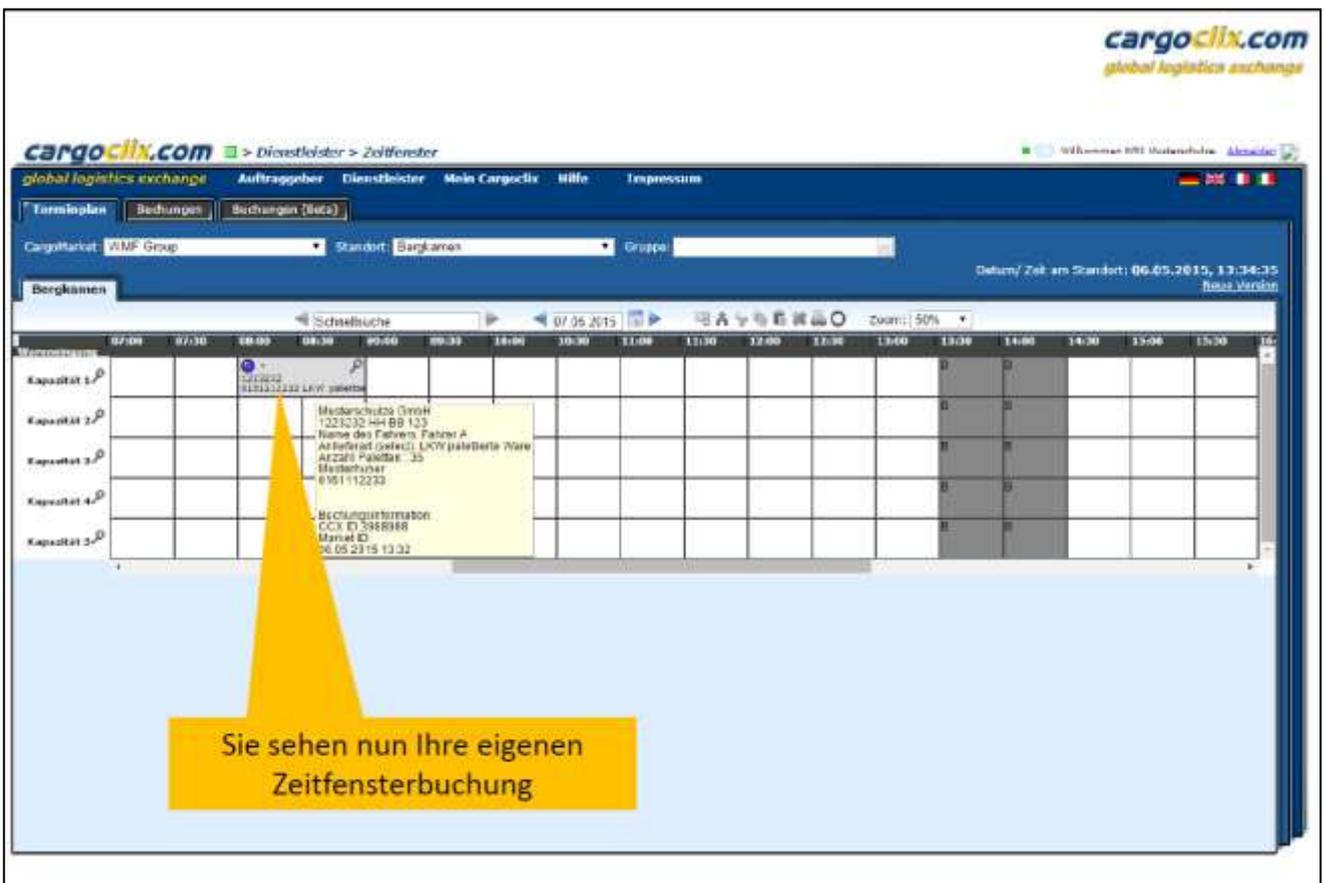
The screenshot shows the cargo.clix.com web interface. At the top right, the logo 'cargo.clix.com global logistics exchange' is visible. The main header includes 'global logistics exchange', 'Auftraggeber', 'Dienstleister', 'Mein Cargo.clix', 'B2B', and 'Empfangen'. Below this, there are tabs for 'Formularplan', 'Buchungen', and 'Buchungen (B2B)'. The 'Buchungen' tab is active, showing a search for 'WMF Group' and 'Standort: Bergkamen'. A date and time filter is set to 'Datum/Zeit am: 06.05.2015, 13:31:38'. A table of capacity slots is visible on the left, with columns for dates and times. A modal window titled 'Buchungsdetails' is open, showing a booking for 'WMF Group, Bergkamen: 07.05.2015, 08:00 - 08:29, Kapazität 1'. The booking details include 'Masterschleife GmbH', 'Service: MS3', and 'Masterschleife'. The booking type is 'Standardbuchung'. The 'Anzahl Paletten' field is highlighted with a yellow callout box containing the text 'Tragen Sie für LKW palettierte Ware die Anzahl Paletten ein'. Other fields include 'Name des Fachführers', 'Abholzeit', 'LKW-Kennzeichen', 'Name des Fahrers', 'Anlieferzeit (yefed)', and 'Anzahl Paletten'. A 'Kommentar' field is also present.



The screenshot shows the cargoClix.com booking interface. A modal window is open, titled "Buchungsdaten" (Booking Data). It contains a form for saving a profile. The form has three columns: "Buchendes" (Booker), "Zusätzliche Daten" (Additional Data), and "Daten vom Profil laden" (Load data from profile). The "Buchendes" column has fields for Name (Musterschalze), Code (MS3), and Muster (Musterschalze). The "Zusätzliche Daten" column has fields for Auftr. Zeichen (1223134), Name des Palettenhubs (LKW), and Muster (Musterschalze). The "Daten vom Profil laden" column has a checkbox for "Für eigene Profile zeigen" (Show for own profiles) and a dropdown for "Bitte wählen" (Please select). Below the form is a "Speichern" (Save) button. A yellow callout box points to the form with the text: "Je nach Anlieferart bucht das System mit Hilfe eines Algorithmus, den Sie hier nachlesen können" (Depending on the delivery type, the system books with the help of an algorithm, which you can read here).

Je nach Anlieferart bucht das System mit Hilfe eines Algorithmus, den Sie hier nachlesen können

Tragen Sie nun Ihre Daten ein und klicken Sie auf Speichern. Wenn Sie das Profil für zukünftige Buchungen speichern möchten, können Sie ihm rechts in der Maske einen Namen geben, z.B. das LKW-Kennzeichen, etc.



The screenshot shows the cargoClix.com booking interface. The main area is a grid showing time slots for booking. The grid has columns for time slots (07:00, 07:30, 08:00, 08:30, 09:00, 09:30, 10:00, 10:30, 11:00, 11:30, 12:00, 12:30, 13:00, 13:30, 14:00, 14:30, 15:00) and rows for capacity (Kapazität 1, 2, 3, 4, 2). A yellow callout box points to a booking in the 08:00 slot with the text: "Sie sehen nun Ihre eigenen Zeitfensterbuchung" (You now see your own time slot booking). The booking details are shown in a pop-up window: "Musterschalze 370H", "1223134-4488123", "Name des Fabrics: Faber A", "Anlieferart (optional): LKW/palette Ware", "Anzahl Paletten: 35", "Muster: MS3", "e-Mail: 12233", "Buchungsinformation", "CCX ID: 348888", "Market ID: 06.05.2015 13:32".

Sie sehen nun Ihre eigenen Zeitfensterbuchung

The screenshot shows the 'Bergkamen' booking confirmation page on cargo clix.com. A grid displays booking details for 'Kapazität 1' on 07.05.2015. A yellow callout box points to the grid with the text 'Zum Ausschneiden hier klicken'. Another yellow callout box points to the toolbar with the text 'Zum Drucken hier klicken'. A third yellow callout box points to the toolbar with the text 'Zum Kopieren hier klicken'. A fourth yellow callout box points to the toolbar with the text 'Zum Einfügen hier klicken'. The grid contains the following data:

Warenbezeichnung	07:00	07:30	08:00	08:30	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	
Kapazität 1																				
Kapazität 2																				
Kapazität 3																				

The screenshot shows the 'Zeitfenster Buchungsbestätigung' page on cargo clix.com. A yellow callout box at the top right contains the text 'Es wurde eine pdf Datei erstellt, die Sie speichern und ausdrucken können'. A yellow callout box at the bottom right contains the text 'Die Datei enthält alle Daten der Buchung, einschließlich der Buchungs-ID'. The page displays the following booking details:

Zeitfenster Buchungsbestätigung		Cargoclix Buchungs-ID
Dienstleister		3988908
Benutzer	M53 Musterschulze	
Aufr / Best.Nr.	1223232	
Name des Frachtführers	Musterhuber	
Mobiltelefon	0151112233	
LKW-Kennzeichen	HH BB 123	
Name des Fahrers	Fahrer A	
Anlieferart (select)	LKW palettierte Ware	
Anzahl Paletten	35	
Kommentar		
Datum Und Zeit	07.05.2015 08:00-08:59	
CargoMarket	WMF Group	
Standort	Bergkamen	
Rampenname	Kapazität 1	
Gruppe	Wareneingang	
Beschreibung		

**global logistics exchange** **cargoclix.com** **global logistics exchange**

Terminplan **Buchungen** Buchungen (Beta)

Sucher Automatische Aktualisieren Spalten anpassen Export: PDF XLS RTF

Seite 1 von 1 (2 Elemente) Ergebnisse pro Seite: 30 Zeige Filtern/Anklicken Filter laden General

ID	Details	Auftrag	Datum	Erstellt am	Startzeit	Endzeit	LKW-Kennzeichen	Name der Rechtskategorie	Benutzer	CargoMarket	Stadt
2897801		4500	06.05.2015	06.05.2015 11:22:18	11:30		UL H 1	Spedition	MS3 Hutenschulte	WMF Group	Bergh...
2897802		4500	06.05.2015	06.05.2015 11:22:18	10:00		UL H 1	Spedition	MS3 Hutenschulte	WMF Group	Bergh...

Seite 1 von 1 (2 Elemente) Ergebnisse pro Seite: 30 Zeige Filtern/Anklicken Filter laden General

**Neben dem Terminplan steht Ihnen auch eine tabellarische Ansicht Ihrer Zeitfensterbuchungen zur Verfügung**

**global logistics exchange** **cargoclix.com** **global logistics exchange**

Zurück **Cargoclix Hilfe Dienstleister** Inhaltverzeichnis

**Zeitfenster buchen:** [Video zu diesem Thema ansehen](#)  
Um die Zeitfenster zu buchen, klicken Sie auf "Dienstleister" und wählen den CargoMarket und den Auftraggeber, bei dem Sie die Zeitfenster buchen möchten. Wählen Sie nun das Datum an dem Sie die Zeitfenster buchen möchten, orange Zeitfenster sind nicht buchbar, grau gestrichelte Zeitfenster sind nicht buchbar, blaue Zeitfenster sind buchbar. Klicken Sie nun auf das gewünschte freie Zeitfenster und es wird mit einem roten Rand markiert. Klicken Sie nun auf den Button "buchen", das Zeitfenster ist nun für Ihre Datumsauswahl reserviert. Es öffnet sich das Buchungsfenster, über das Sie Ihre Buchung vornehmen können.

**Profile für Buchungen anlegen:** [Video zu diesem Thema ansehen](#)  
Sobald Sie bei einer Buchung alle Daten in das Buchungsfenster eingegeben haben, können Sie die Daten in ein Profil speichern. Tragen Sie im Buchungsfenster hierzu einen Profilnamen ein. Wenn Sie die Buchung nun bestätigen wird automatisch auch das Profil gespeichert. Der Name des Profils kann z.B. das Kennzeichen des LKWs sein, etc.

**Zeitfenster über Profil buchen:** [Video zu diesem Thema ansehen](#)  
Markieren Sie das gewünschte freie Zeitfenster und klicken Sie auf den Button "buchen" neben der Datumsauswahl. Das Buchungsfenster öffnet sich. Wählen Sie nun im Dropdown rechts das gewünschte Profil aus. Die Daten des Profils werden automatisch in das Buchungsfenster geladen. Sie können die Daten falls gewünscht ändern. Klicken Sie nun auf den Button "buchen" und die Buchung ist nun bestätigt.

**Gebuchtes Zeitfenster verschieben:** [Video zu diesem Thema ansehen](#)  
Klicken Sie auf die von Ihnen gebuchte Zeitfenster. Schneiden Sie nun dieses über den Button "verschieben" in der Spalte "Buchung" ab. Wählen Sie nun ein neues Datum und klicken Sie auf den Button "Einfügen" den Sie ebenfalls neben der Datumsauswahl sehen.

**Gebuchtes Zeitfenster verlängern:** [Video zu diesem Thema ansehen](#)  
Wenn dies vom Auftraggeber erlaubt ist, kann das Zeitfenster über die Pfeile rechts und unten verlängert werden.

**Gebuchtes Zeitfenster löschen:**  
Wählen Sie das von Ihnen gebuchte Zeitfenster, das Sie löschen möchten. Ein roter Rand wird um das Zeitfenster angezeigt. Klicken Sie nun auf den Button "Löschen" den Sie neben der Datumsauswahl sehen.

**Liste aller meiner gebuchten Zeitfenster anzeigen:** [Video zu diesem Thema ansehen](#)  
Wählen Sie auf der rechten Ebene den Button "Buchungen". Es werden Ihnen alle Ihre Buchungen des heutigen Tages angezeigt. Über den Button "Suchen" können Sie das Ergebnis eingrenzen, über den farbigen Statuspunkt je Buchung können Sie das Buchungsfenster öffnen und den aktuellen Status einsehen. Über das Lupensymbol ganz rechts öffnen Sie ebenso das Buchungsfenster und sehen die Buchungsdetails.

**Buchungsstatus:**  
Im Buchungsfenster sehen Sie den Faktor "Prozessstatus". Dort sehen Sie welche Schritte vom Auftraggeber im Zeitfensterprozess erfüllt werden (z.B. LKW noch nicht im Werk, LKW an der Rampe, LKW hat Rampe verlassen, LKW hat Werk verlassen, etc.).  
Blauer Punkt bedeutet: Prozess hat noch nicht begonnen  
Oranger Punkt bedeutet: Prozess hat begonnen  
Grüner Punkt bedeutet: Prozess abgeschlossen  
Roter Punkt bedeutet: Verspätung  
Roter Kreis um orangen, oder grünen Punkt: Es gab im Prozessablauf eine Verspätung

**Weitere Hilfe und Videos finden Sie unter dem Menüpunkt „Hilfe“**